

Träger/Projekt	Derzeitige Aktivität / Nutzung SIN in Corona Zeiten: April 2020
<p>Ergänzende Angebote für Kinder und Jugendliche mit Fluchterfahrungen in Osdorf und Bahrenfeld</p> <p>Träger: Movego Jugendhilfe GmbH</p>	<p>Das Angebot wurde über Digitale Medien (Instagram, WhatsApp, Facebook) verbreitet. Es wurden Postkarten gedruckt und verteilt. Ebenfalls existiert ein Newsletter, welcher auch an Schulen geht.</p> <p>Seit Kurzem werden auch wieder persönliche Einzelkontakte angeboten.</p> <p>Zu den WuK's besteht Kontakt.</p>
<p>Integrative Jugendarbeit Traumasesensible Beratung und Unterstützung</p> <p>Träger: ASB Sozialeinrichtungen GmbH</p>	<p>Beide Einrichtungen haben derzeit keinen Regelbetrieb, bieten aber Einzelberatungen an. Die KollegInnen sind täglich erreichbar und vereinbaren bei Bedarf Termine bzw. stehen zum Austausch über Telefon und Email zur Verfügung.</p> <p>Für die Jugendlichen wurde die Möglichkeit geschaffen, sich alternativ über SKYPE in Gruppen zu treffen.</p>
<p>Sicher ankommen (mobile Schwangerenberatung)</p> <p>Träger: SkF Hamburg Altona e.V.</p>	<p>Die Beratungsstelle ist derzeit für persönliche Kontakte und Beratungen geschlossen. Es werden keine aufsuchenden Beratungen vor Ort in den Wohnunterkünften durchgeführt.</p> <p>Stattdessen findet telefonisch ein Austausch Kontakt mit den Mitarbeiter*innen in den Einrichtungen und mit den Klient*innen statt und es werden - soweit möglich - telefonische Beratungen durchgeführt.</p>
<p>Familienbegleitung Rissen Sülldorf Iserbrook</p> <p>Träger: Deutscher Kinderschutzbund (DKSB) LV Hamburg e.V.</p>	<p>Im Zuge der Veränderung der Zuwendung und der Umwandlung der Finanzierung in den 77er, wurden auch einige Projekte umgesteuert. So findet das Projekt „Familienbegleitung“ in der bisherigen Form seit Januar 2020 nicht mehr statt. Dieses wurde in „Familiensensible Kulturbegleitung“ umgewandelt und an das Familienteam Altona West, mit dem Standort „Kleines KiFaZ Rissen“ in der Suurheid 111 angegliedert. In diesem Zusammenhang wurde die Stelle neu ausgeschrieben, das Bewerbungsverfahren läuft, verzögert sich jedoch auf Grund der Corona Situation.</p> <p>Die Familien, aus der WUK Sieversstücken und der UPW Suurheid, die Hilfe zu den Themen Erziehung, Gesundheit und Behördenangelegenheiten, können sich an die Kolleginnen aus dem „Kleinen KiFaZ“ wenden, die extra telefonische Beratungszeiten eingerichtet haben und auch Einzeltermine vergeben. Darüber hinaus, hat auch eine der Familienhebammen feste Beratungstermine, die sie im „Kleinen KiFaZ“ für hilfeschuchende Frauen mit ihren Säuglingen anbietet. Die Unterkunftsbetreiber f&w und AWO sind über die Möglichkeiten der Kontaktaufnahme informiert, die Kolleginnen des Familienteams sind mit ihnen im regelmäßigen Austausch.</p>

<p>Girls Time – geflüchtete Mädchen und junge Frauen stärken</p> <p>Träger: Dolle Deerns e.V.</p>	<p>Auf der Homepage werden verschiedene Downloads mit Rätseln, Ausmalbildern, Geschichten etc. angeboten. Ebenfalls ist dort eine Auswahl von Links zu Spiel- und Lernplattformen sowie zu Beratungsangeboten aufgeführt. Über Handy werden Telefonsprechzeiten angeboten, in denen sich die Mädchen Unterstützung oder Hausaufgabenhilfe holen können, oder im Bedarfsfall mit jemandem reden können. Ggf. wird dieses Angebot auf div. Social Media Plattformen ausgeweitet.</p>
<p>Übergangsprojekt Jugendzentrum Rissen</p> <p>Träger: Vereinigung Pestalozzi gGmbH</p>	<p>In Zusammenarbeit mit dem Kitawerk Sierverstücken wird Lernhilfe und -begleitung für 20-30 Kinder und Jugendliche aus den umliegenden WUK's angeboten. Es finden 1 zu 1 Betreuungen und Kontakte im JuZ statt. Ebenfalls wird die Infrastruktur des JuZ genutzt, um Texte und Lernunterlagen auszudrucken</p>
<p>Arbeiten–Wohnen–Leben</p> <p>Träger: jhj Hamburg e.V.</p>	<p>Das ansonsten aufsuchend in den Wohnunterkünften (WUKs) arbeitende Projekt ist aufgrund der Schließung der WUKs für Dritte seitens des Trägers Fördern und Wohnen auf telefonische und elektronische Beratung (vorrangig E-Mail) umgestiegen. Die bestehenden Kooperationspartner wurden auf diesen Umstand aufmerksam gemacht. Die telefonische Erreichbarkeit des Projektes hat sich nicht verändert und ist nach wie vor 9-17 Uhr. Ergibt ein Anliegen die Notwendigkeit des persönlichen Kontaktes, wird dieser unter Wahrung der vorgeschriebenen Sicherheitsbestimmungen möglich gemacht.</p>
<p>Freizeitangebote für Kinder mit Fluchthintergrund im Alter von 6-14 Jahren zur Integration in die Regeleinrichtungen</p> <p>Träger: Aktivspielplatz Altona Nord e.V.</p>	<p>Für die Kinder, Jugendlichen und deren Eltern/ teile wurden WhatsApp Gruppen eingerichtet um in Kontakt zu bleiben, Informationen weiterzureichen und um als Ansprechpartner bei Sorgen und Nöten erreichbar zu sein. Zusätzlich wird Spiel- und Bastelmaterial verteilt und „über den Zaun“ kommuniziert.</p>
<p>Beratung und Begleitung</p> <p>Träger: Diakonisches Werk Hamburg West/Südholstein</p>	<p>Beratungsgespräche mit den Klienten finden über Telefon und Email statt. In vielen Fällen ist die telefonische Beratung praktikabel, jedoch zeitaufwendiger und nicht immer für alle Bedarfe und Zielgruppen geeignet. Dementsprechend werden die Unterkünfte auch weiterhin aufgesucht, um Lösungsstrategien mit dem Verwaltungspersonal zur Aufrechterhaltung des Angebots vor Ort zu erarbeiten und um auf etwaige Veränderungen der Situation flexibel reagieren zu können. Sofern persönliche Kontakte erforderlich sind werden diese so gestaltet, dass Sicherheitsmaßnahmen und Mindestabstand gewährleistet sind.</p>

<p>Integration geflüchteter Kinder und ihrer Familien auf dem Bauspielplatz Bonnepark</p> <p>Träger: GM Jugendhilfe GmbH</p>	<p>Das SIN Projekt versucht zeitgleich, Angebote zu kreieren, die den Kindern in die Wohnungen gebracht werden, damit die familiären Situationen entzerrt und aufgefangen werden können.</p>
<p>Sprachförderung</p> <p>Träger: Vereinigung Pestalozzi GmbH</p>	<p>Das Angebote findet in anderer, aber umgänglicher Form statt. Hier die Umsetzung in Stichpunkten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Corona Hilfsgruppe in Kooperation mit [REDACTED] bei WhatsApp • zur Zeit sind 35 Frauen in der Gruppe • Infos zum aktuellen Stand, übersetzt in Dari und Arabisch • Hilfestellungen bei Behördenfragen, wie erreiche ich Ämter? • Hilfestellungen für die Belange der Familien/Kinder: Hausaufgaben, Arztbesuche... • Bastelpakete für die Familien verteilt • Aufgaben zum Deutschlernen im Moment noch online, wir arbeiten daran, Material fertig zu stellen und zu verschicken • Material zum Deutschlernen und Lernspiele sowie Masken verteile ich seit heute • Hilfe für Frauen in besonderen Notlagen: Gewalt im häuslichen Umfeld , bei Krankheit der Eltern Betreuungsnotstand der Kinder
<p>Koordination für Projekte zur Integration und Teilhabe von Menschen mit Fluchterfahrung</p> <p>Träger: Jugendpfarramt der Nordkirche/ Circus ABRAX KADABRAX</p>	<p>Alle Kurse und Veranstaltungen auf dem Zirkusgelände sind abgesagt.</p>
<p>Familienberatung für Romafamilien</p> <p>Träger: Sinti-Verein zur Förderung von Kindern und Jugendlichen e.V.</p>	<p>Das Angebot findet weiter in telefonischer und digitaler Form statt. Die Klienten/ Bewohner der WUK sind per Post über diesen Umstand informiert worden.</p>